

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

o.O., 1966-01-26

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

26. Januar 1966

Werter Herr Mittelsten Scheid, -

Sie haben Glück und ich habe wahrhaftig eine Art von "Schmierzettel" für Sie gefunden.

Welchem Zweck die frommen Wünsche galten, die T.M. da niedergelegt, ist heute nicht mehr zu eruieren. Deutlich aber geht es um Roosevelt, der soeben die Wahlen von 1944 gewonnen hatte, während doch "die Gefahren der Zeit" sich für T.M. nur zu deutlich am Horizont abzeichneten. Ungewöhnlicher Weise hat mein Vater diese Zeilen selbst ins Englische übersetzt. Der Zettel besitzt also einen zusätzlichen Seltenheitswert.

Ihre kleine Talentprobe ist nicht ohne Reiz, doch zu geringfügig, als dass ich mir irgend ein Urteil bilden könnte. Haben Sie jedenfalls Dank für Ihr Vertrauen.

Mit den besten Grüßen

Ihre sehr ergebene

PS. Habe den Zettel nochmals studiert und gefunden, dass es sich da nicht um eine Äußerung über den wiedergewählten Roosevelt, vielmehr um einen - zweifellos telegraphischen - Beitrag zu Roosevelts Wahlcampaign handelt. Da dem so ist, bleibt zweifelhaft, ob es um die Wahlen von 1940 oder um die von 1944 geht.

